



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19 | 44789 Bochum
Fon: 0234 32 24687 | Fax: 0234 32 14249
Web: www.isb.rub.de

ANFAHRT

Deutsche Bahn:

Ab Bochum Hauptbahnhof Straßenbahn 308 bzw. 318 in Richtung Hattingen bzw. Bochum-Dahlhausen bis Haltepunkt Engelbert-Brunnen oder Schauspielhaus. Zu Fuß in ca. 10 Minuten vom Hauptbahnhof über Ferdinandstraße und Hermannshöhe bis zum Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

PKW:

Autobahn A 43 bis AK Bochum-Witten. Von dort die Universitätsstraße Richtung Bochum Innenstadt. Über Oskar-Hoffmann-Straße und Königsallee gelangen Sie zum Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

Der Eintritt zur Buchvorstellung ist kostenfrei.

Veranstalter

Europa-Union Deutschland
Kreisverband Bochum e.V.
Goyer Busch 5, 44803 Bochum
Tel.: +49 234 9351213
Fax: +49 234 9351215
E-Mail: rkarn@europa-union-bochum.eu
ViSdP.: Prof. Dr. Jürgen Mittag

in Verbindung mit dem Förderverein des
Instituts für soziale Bewegungen der
Ruhr-Universität Bochum

Wegbereiter der europäischen Einigung?

Arbeiterbewegung und Europa im 20. Jahrhundert

Buchvorstellung mit Franz Müntefering



Freitag, 6. Juli 2018
15.00 Uhr
Bochum,
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstraße 17-19

Arbeiterbewegung und europäische Einigung

Die sozialdemokratische Arbeiterbewegung bezeichnet sich selbst als eine der ältesten und entschiedensten Befürworterinnen der europäischen Einigung. Aber ist diese Selbstzuschreibung gerechtfertigt? Und welche historischen Belege gibt es für dafür. Diesen Fragen ist der Historiker Willy Buschak in den vergangenen Jahren nachgegangen und hat in zahlreichen Archiven im In- und Ausland nach Spuren zur europapolitischen Positionierung der Arbeiterbewegung gesucht.

Gefunden hat er Hunderte von Artikel in der Partei- und Gewerkschaftspresse, die forderten, gemeinsam die wirtschaftliche und politische Zersplitterung des europäischen Kontinents zu überwinden. Arbeiterparteien, Gewerkschaften und Pazifisten setzten auf eine politische, wirtschaftliche und soziale Union Europas. In allen Ländern Europas führten Arbeiterbewegungen eine engagierte Diskussion über das "Für" und "Wider" der europäischen Einigung.

Die von Willy Buschak bearbeitete Quellensammlung dokumentiert diese Diskussionen der europäischen Arbeiterbewegung über Europa umfassend und wirft damit ein neues Licht auf die Vergangenheit, aber auch die Zukunft der Europäischen Union.

Freitag, 6. Juli 2018; 15:00 Uhr

Begrüßung/Moderation

- ▶ Prof. Dr. Jürgen Mittag
(Vorsitzender der Europa-Union Bochum)
- ▶ Dr. Wolfgang Jäger
(Förderverein des ISB)

Vorstellung

- ▶ Franz Müntefering
(Vizekanzler a.D. /ehem. SPD-Parteivorsitzender)

Diskussion mit

- ▶ Willy Buschak
(Autor und Bearbeiter der Quellenedition)
- ▶ Axel Schäfer, MdB
(Mitglied des Europaausschusses)

Schlusswort

- ▶ Prof. Dr. Stefan Berger
(Vorsitz. Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets)

Im Anschluss: kleiner Empfang

Der Laudator

Franz Müntefering war von 2002 bis 2005 Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, von März 2004 bis November 2005 und erneut von Oktober 2008 bis November 2009 SPD-Vorsitzender. Von 1975 bis 1992 und von 1998 bis 2013 war Müntefering Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 1998 bis 1999 war er Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, von 2005 bis 2007 Vizekanzler und Bundesminister für Arbeit und Soziales.

Der Autor

Willy Buschak studierte Geschichte und Philosophie in Bochum und promovierte 1982 mit einer Arbeit über das Londoner Büro. Daneben verfasste er mehrere Studien zur Geschichte der deutschen Gewerkschaften von der Kaiserzeit bis heute.



Willy Buschak (Bearb.)
Arbeiterbewegung und Europa im frühen 20. Jahrhundert

Veröffentlichungen des Instituts für soziale Bewegungen
Schriftenreihe B: Quellen und Dokumente, Band 8

752 Seiten, Festeinband, 49,95 € inklusive CD-Rom mit Literaturverzeichnis
ISBN 978-3-8375-1870-2